

Die Hochschule Koblenz bietet als größte Hochschule in Rheinland-Pfalz eine vielseitige akademische Bildung in einer inspirierenden Lernumgebung und fördert anwendungsorientierte Forschung.

Im Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe ist am Standort Höhr-Grenzhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**Professur (w/m/d)
für Thermische Verfahrenstechnik und Baukeramik
(Bes.Gr. W 2)**

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Lehre (in deutscher und englischer Sprache) im Fachgebiet Energietechnik, physikalische und thermische Messmethoden, Baukeramik einschließlich energetischer Zukunftskonzepte und allen Studiengängen des Fachbereichs bauen-kunst-werkstoffe
- Aufbau eines Forschungsprofils inkl. Veröffentlichungen
- Vernetzung mit den regionalen Kooperationspartnern (Verbände und Institutionen)
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil:

- Fachliche Expertise im Lehrgebiet der Thermischen Verfahrenstechnik, idealerweise im Fachgebiet der anorganischen nichtmetallischen Werkstoffe, Bau- und Architekturkeramik, physikalische und thermische Messmethoden sowie Anwendung aktueller und zukünftiger Brenntechnologien
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, idealerweise Führungserfahrung
- Offenheit für die Weiterentwicklung des Studienangebots und die Übernahme neuer Lehrinhalte sowie die Umsetzung innovativer Lehrkonzepte
- Hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeitenden
- Gute Deutschkenntnisse (mind. C2-Niveau) und gute Englischkenntnisse (mind. C1-Niveau)

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professuren ergeben sich aus § 49 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (HochSchG).

Unser Angebot:

- Ein attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit zur eigenständigen Gestaltung und Weiterentwicklung des Fachgebiets
- Begleitung begeisterungsfähiger Menschen auf ihrem akademischen Weg in die Berufswelt
- Unterstützung bei der Konzeption moderner und innovativer Lehre
- Anbindung an ein forschungsstarkes Kollegium
- Ein über viele Jahre aufgebautes breites Netzwerk zu ausländischen Partnerhochschulen

Die Hochschule Koblenz tritt für Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Die Hochschule Koblenz fördert Frauen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, da eine Unterrepräsentanz im Bereich der Professuren an der Hochschule Koblenz vorliegt (§ 3 Abs. 8 Landesgleichstellungsgesetz RLP). Daher werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf, Zeugnissen bzw. Nachweisen, Publikationsliste, bisherige Lehrtätigkeit, Forschungsexposé, ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung) über unser [Onlinebewerbungsportal](#) bis zum **10.09.2026**.